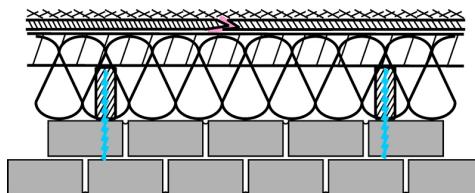




Wanddämmung

mit Hanf-Dämmwolle HDW ST



Abschluss innenseitig:

Variante 1: Hanf-Lehm - Bau-Platte

Variante 2: Lehmbauplatte WEM oder
gleichwertige

Variante 3: Holzweichfaserplatte

Variante 4: Gipskarton mit Dampfbremse

Konstruktion	Wärmeleit-fähigkeit λ in W/mK	Temperaturleit-fähigkeit a in mm ² s	Wäremeverlust-koeffizient b in m ² K/W ^{1/2} s	Diffusions-wert μ
Mauerwerk DIN 105 im Altbestand: 24cm	1,20	0,58	0,001	50
Hanf-Dämmwolle HDW-ST: 160mm	0,045	0,41	0,014	10
Hanf-Lehm-Bauplatte HL-BP: 22mm	0,095	0,09	0,003	20
Dämm-Unterputz HL-DU-04: 15mm	0,095	0,10	0,003	40
Feinputz HL-FP: 3mm	1,13	0,57	0,001	45

Vom Hersteller wird für die Hanf-Dämmwolle die Gewähr, dass unter normalen Wohnverhältnissen die Materialfeuchte der Hanf-Dämmwolle nicht überverhältnismäßig steigt, bereit gegeben, wenn entweder ein Hanf-Lehm-Verbundsystem innenseitig luftdicht montiert ist, oder ein Lehmputz innenseitig luftdicht abschließt.

Forderung zu Diffusionswerten	Wärmeleitwert in W/m ² K	Temperaturleitwert in m/s	Wärmeverlustwert in mK/W ^{1/2} s	Phasenverschiebung 1/h
sd _{innen} 0,44m				
sd _{außen} 12,0m	0,2334	0,835	0,002	14,1

Alternativ kann statt mit Hanf-Lehm-Bauplatten mit anderen LehmBauplatten (WEM oder gleichwertige) gearbeitet werden. Hier ist mit einem DIN-Lehmputz mit einer groflächigen Glasfaserarmierung abzuschließen

Alternativ kann statt mit Hanf-Lehm-Bauplatten mit Holzweichfaser-Platten "universal" gearbeitet werden. Diese sind in Nut und Feder zu verleimen. Hier ist mit einem HL-Haftputz die Fläche zu grundieren, um anschließend mit einem Feinputz abzuschließen.

Alternativ kann statt mit Hanf-Lehm-Bauplatten mit Gipskartonplatten abgeschlossen werden. Jedoch ist auf die Unterkonstruktion eine Dampfbremse, DB+ oder gleichwertige, luftdicht zu montieren, bevor die Gipskartonplatten so montiert werden, dass die Luftdichtigkeit der Dampfbremse nicht zerstört wird.

Ausschreibungsbeispiel für die Wanddämmung

001 lfm

- Leisten KHV liefern und oben führend und unten führend Fluchtleisten montieren.

Stärke: mm x mm
resultierende Dämmstärke: mm

002 m²

- Leisten KHV liefern und im Abstand des Platten-Normmaßes (Vertikalmaß) senkrecht an den Fluchtleisten montieren.
- Fenster, Türen, sonstige Sprünge einfassen.
- Zusätzliche Wandmontage bei zu erwartender Dachbiegung der Leisten.

Stärke: mm x mm
Platten-Normmaß: cm
resultierende Dämmstärke: mm

003 m²

- Stopf-Hanf-Dämmwolle HDW ST liefern und fugenfrei in setzungssicherer Verdichtung zwischen die Vertikalleisten bündig füllen.
- Nachweis der Verdichtung nach Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien (Angabe der eingesetzte HDW Menge gemäß Beipackzettel oder Lieferschein)

Dämmstärke: mm
Verdichtung: kg/ m³
(min: 50 kg; ab 200 mm Dämmdicke: 55 kg/m³;
ab 300 mm Dämmdicke: 60 kg/m³)

004 m².

- Hanf-Lehm-Bauplatte liefern und an den Vertikalleisten montieren, jeweils mit den Stößen auf einer Leiste.

Dicke: mm

005 m².

- HL-Dämmputz liefern, Quellzeit des Mörtels beachten.
- Fugen luftdicht mit HL-Dämmputz - Mörtel schließen.
- Giebel- und andere Anschlüsse mit Kalfaterband armieren und mit HL-Dämmputz schließen.
- HL-Dämmputz in gleichmäßiger Schichtdicke als Unterputz aufziehen. Trockenzeit beachten.

Putzstärke: mm

006 m².

- HL-Feinputz liefern.
- Untergrund trocken reinigen und HL-Feinputz in gleichmäßiger Schichtdicke als Reibeputz aufziehen. Trockenzeit beachten.

Putzstärke: mm

Erfahrungswerte für Handwerksbetriebe:

Bei Dämmstärken 16 cm kalkulieren Sie bitte 7 - 8 min/qm.

- öffnen der Ballen und Verpackungsmaterial entfernen;
- geöffnete Ballen zum Verarbeitungsort bewegen;
- Hanf per Hand hinter die Sparschalung ohne Kraft einbringen;
- optische Kontrolle der Füllmenge; am First, am Kehlbalken, am Giebelanschluss etc. mit größerer Aufmerksamkeit